

Hellweger Anzeiger

SONNTAGSZEITUNG

167. Jahrgang / Nr. 1

Sonntag, 1. Dezember 2013

Größte Tageszeitung in Unna • Kamen • Bergkamen • Fröndenberg • Holzwickede

WETTER

Heute
Tag: 7 °C
Nacht: 3 °C
Es regnet, die Wolkendecke reißt nur in der Nacht ein wenig auf.

Morgen
Tag: 7 °C
Nacht: 0 °C
Es bleibt trocken und die Sonne lüftet am bedeckten Himmel.

SPORT



BUNDESLIGA

Berlin - Augsburg	0:0
Hoffenheim - Bremen	4:4
Mainz - Dortmund	1:3
Bayern - B'schweig	2:0
Leverkusen - Nürnberg	3:0
Schalke - Stuttgart	3:0
Blei-Grenze für Wasser erhöht	

BERLIN • Zum Schutz der Gesundheit gilt ab heute ein strengerer Grenzwert für Blei im Trinkwasser. Ein Liter Wasser darf nach Angaben des Bundesgesundheitsministeriums nicht mehr als 0,01 Milligramm Blei enthalten. Da die Werte im Trinkwasser, das durch Bleirohre fließt, in der Regel höher sind, müssen diese ausgetauscht werden. Wasserversorger oder Vermieter, die Bleirohre zum Stichtag nicht vollständig ausgewechselt haben, müssen die Bewohner schriftlich oder per Ausgang darüber informieren. **dpa**

Nahles glaubt an Steuererhöhung

BERLIN • SPD-Generalsekretärin Andrea Nahles hält Steuererhöhungen in dieser Wahlperiode noch für möglich. „Wenn die Steuererhöhungen zurückgehen, müssen wir natürlich neu über die Finanzierung unserer Vorhaben reden“, sagte Nahles. Auch Kanzlerin Angela Merkel (CDU) habe Steuererhöhungen keineswegs ausgeschlossen. „Wie sollte ich das dann tun?“ Noch mehr zum Koalitionsvertrag erfahren Sie auf den **Seiten 35 – 41**



Revierclubs in der Erfolgsspur

Borussia Dortmund ist auch in der Fußball-Bundesliga zurück auf Kurs. Nach den beiden Niederlagen gegen Wolfsburg und Bayern München gewann der BVB mit 3:1 (0:0) bei Mainz 05. Die Tore für den BVB erzielten Pierre-Emerick Aubameyang (70. Minute) mit einem Freistoß und Robert Lewandowski jeweils per Strafstoß (78./90.+3). Dank Jefferson Farfan hat auch Schalke 04 im Rennen um den Qualifikationsplatz für die Champions League Boden gutgemacht. Der Peruaner führte die Königsblauen im Samstagabendspiel der Fußball-Bundesliga mit zwei Toren zu einem 3:0 (1:0) gegen den VfB Stuttgart. Den dritten Treffer erzielte Jermaine Jones (79.). **Foto: dpa** **Seiten 14/15**



Helikopter stürzt auf Pub

Schottland trauert um die Opfer – Bergungsarbeiten dauern an

GLASGOW • Bei dem Helikopter-Unfall in Glasgow sind mindestens acht Menschen getötet worden. Unter den Opfern sind die drei Besatzungsmitglieder des Hubschraubers. Fünf Menschen seien in dem Gebäude mit einem voll besetzten Pub getötet worden, auf das der Hubschrauber fiel. Weitere 14 Menschen hätten schwere Verletzungen erlitten.

Der Hubschrauber war am Freitagabend um 22.25 Uhr aus noch unbekannter Ursache auf das Dach des einstö-

ckigen Pubs „The Clutha“ am Ufer des Flusses Clyde im Stadtzentrum gestürzt und durch dessen Decke gebrochen. An Bord des Hubschraubers vom Typ Eurocopter EC135 befanden sich laut Polizeiangaben zwei Polizisten und ein ziviler Pilot. In dem Lokal verfolgten zum Zeitpunkt des Unglücks mehr als hundert Besucher ein Konzert der Ska-Band Esperanza.

Die Unglücksursache war auch am Samstagabend noch völlig unklar. Experten tendierten zu einem technischen Defekt an der Maschi-

ne als möglichen Hintergrund. Die Polizei leitete eine Untersuchung ein. Die Bergungsarbeiten gingen auch am Tag nach dem Absturz mit Nachdruck weiter. Die Polizei vermutet Unglücksopfer unter den Trümmern, möglicherweise auch noch Überlebende. Als Reaktion auf das Unglück setzte in Schottland eine Welle der Anteilnahme ein. In der Nähe des Unglücksortes wurden Blumen niedergelegt. Bei Fußballspielen in Schottland legten Spieler und Zuschauer Gedankenminuten an. Schott-

lands Ministerpräsident Alex Salmond ordnete für das Wochenende Trauerbeflaggung an. Die blaue Fahne mit weißem Andreaskreuz wehte auf öffentlichen Gebäuden auf Halbmast. „Es ist ein schwarzer Tag für Glasgow und Schottland“, sagte Salmond. Die Feuerwehr hatte 15 Einsatzwagen und 125 Rettungskräfte am Unglücksort. Der Parlamentsabgeordnete Jim Murphy berichtete von einer Menschenkette, mit deren Hilfe Bewusstlose ins Freie gebracht worden seien. **dpa/AFP** **Seite 6**

Lufthansa hält an Handyverbot fest



Die Lufthansa will Handytelefonate während des Flugs auch weiterhin verbieten. Die US-Telekomfirma FCC hatte vorgeschlagen, das Handyverbot in Flugzeugen aufzuheben - und war damit bei Flugbegleitern und Airlines auf Kritik gestoßen. Die Mehrheit der Fluggäste fühle sich durch Telefonate gestört. Trotzdem statte die Lufthansa derzeit die gesamte Langstreckenflotte mit Mobilfunktechnik aus, um Passagieren SMS, MMS und Internetzugang zu ermöglichen. **Foto: dpa**

Telekom benennt Drossel-Tarife um

Keine „Flatrate“ bei Volumenbegrenzung

BONN • Die Deutsche Telekom will DSL-Pauschaltarife mit Volumenbegrenzung nicht mehr als „Flatrate“ bezeichnen. Sie folgt damit einem Urteil des Kölner Landgerichts, das dem Übertragungstempo bei DSL-Flatrates ab einem bestimmten genutzten Datenvolumen zu drosseln. Die Telekom verzichte auf eine Berufung gegen das Urteil von Ende Oktober. Mit dem Verzicht auf die Bezeichnung Flatrate könnte die Telekom damit ihre umstrittene Tempobremse im Festnetz-Internet retten wollen. Zu dem Thema ist für Montag eine Pressekonzferenz mit Deutsch-

land-Vorstand Niek Jan van Damme geplant. Die Telekom will dann erläutern, wie sie nach dem Kölner Urteil weiter vorgeht. Das Gericht hatte dem Unternehmen für die als „Flatrate“ verkauften Tarife „Call&Surf“ und „Entertain“ die Drosselung untersagt. Die Verbraucherzentrale NRW, die erfolgreich gegen die Telekom geklagt hatte, bezweifelt allerdings, dass eine bloße Umbenennung der Tarife genügt. Kunden sollten dann weiterhin darauf pochen, dass eine Volumenbegrenzung unwirksam ist, solange ein ursprünglich gebuchter Tarif als Flatrate verkauft wurde. **dpa**

Fahrer sammelt acht Punkte in drei Minuten

LUDWIGSHAFEN • Innerhalb von drei Minuten hat ein Mann acht Punkte in Flensburg gesammelt. Der 42-Jährige war am Freitag mit seinem Kleintransporter im Raum Ludwigshafen in

Rheinland-Pfalz unterwegs, wie die Autobahnpolizei am Samstag mitteilte. Zunächst kassierte er auf der Autobahn 650 von Bad Dürkheim nach Ludwigshafen drei Punkte, als er einen zivilen

Streifenwagen rechts überholte. Es folgte ein weiterer Punkt für zu schnelles Fahren, drei Punkte für das Überfahren einer roten Ampel im Ludwigshafener Stadtgebiet sowie ein Punkt

für das Telefonieren mit dem Handy am Steuer. Abgerundet wird die stattliche Sammlung in Rekordgeschwindigkeit durch ein Bußgeld in Höhe von 200 Euro. **dpa**

LOKALES

Der echte Geist des Weihnachtsmarktes

Zauberhafte Budenstadt in Holzwickede

HOLZWICKEDE • Dass der Weihnachtsmarkt in Holzwickede einer der gemütlichsten ist, ist sogar wissenschaftlich erwiesen - eine Hochschulstudie hat dies einmal ermittelt. Mit 80 Stunden hat er eine beachtliche Größe, doch weil vorwiegend Vereine und Privatleute aus der Emerschergemeinde ihn be-

treiben, bietet er ein unvergleichliches Flair. Entscheidenden Anteil haben daran die duftenden Speisen vom Räucherfisch der Angler, bis zum Mutzbraten am Colditz-Stand. Endlich gab es nun auch wieder eine Gulaschkanne von der Bundeswehr - betrieben durch Reservisten. **Seite 21**

Panne bei SPD-Wahl

UNNA • Die SPD in Unna musste ihre Kandidaten für die Kommunalwahl 2014 ausfallen lassen. Bei der Delegiertenversammlung im Ortsverein Oberstadt war es zu einem Formfehler gekommen, der nun beanstandet wurde. **Seite 21**

Kunst im Kleinstformat

KAMEN • Ein Rekord in Kamen kommt nicht besonders groß, sondern besonders klein daher: Die „kleine Galerie“ von Reinhard Potschinski ist die kleinste der Stadt. Sie bietet gerade einmal Platz für vier bis fünf Bilder, je nach Format. **Seite 22**

US-Airlines sollen sich Chinas Vorschriften beugen

Washington gibt im Luftraum-Streit nach

PEKING/WASHINGTON • Im Streit um den Luftraum über dem Ostchinesischen Meer zeigen die USA angesichts einer verhärteten chinesischen Position Flexibilität. Das Washingtoner Außenministerium riet den US-Fluggesellschaften indirekt, Flüge durch die von Peking beanspruchte Kontrollzone in China anzumelden, obwohl es offiziell das Überwachungsgebiet ablehnt. US-Vizepräsident Joe Biden wird das Thema in den kommenden Tagen bei Besuchen in Tokio und Peking ansprechen. China hatte am 23. November ein mit Japan umstrittenes großes Seegebiet im Ostchinesischen Meer zur Luftverteidigungs-

zone erklärt. Seitdem sollen sich ausländische Flugzeuge in diesem Luftraum bei chinesischen Behörden anmelden und ihre Flugdaten mitteilen. Japan und die USA wiesen Chinas Anspruch zurück und ließen Kampfflugzeuge durch die Zone patrouillieren; Peking ließ daraufhin am Freitag Jagdflugzeuge aufsteigen, um die fremden Kampfflzeuge zu verfolgen. Dennoch will Washington den Konflikt mit China anscheinend entschärfen. Das Außenministerium erklärte, die US-Regierung erwarte grundsätzlich, dass US-Fluggesellschaften sich an die Pilotenanweisungen fremder Länder hielten. **dpa**

Sie schwebt wieder



Nach einem Unfall mit zwei Verletzten und sechs Wochen Zwangspause hat die berühmte Wuppertaler Schwebefähre ihren Betrieb wieder aufgenommen. Bei dem Unfall Mitte Oktober war die eiserne Stromtranche der Schwebefähre auf einer Länge von 260 Metern aus der Verankerung gerissen worden. Sie stürzte in die Tiefe und demolierte mehrere Autos. Zwei Menschen wurden verletzt. Damit sich Ähnliches nicht wiederholte, wurden die Stromabnehmer der Züge inzwischen mit Sollbruchstellen versehen. **Foto: dpa**